

Verordnung

über die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes für die Wassergewinnungsanlagen der Verkehr und Wasser GmbH Oldenburg in Oldenburg-Alexanderfeld

Aufgrund der §§ 48, 49, 51, 168 Abs. 2 und 191 des Niedersächsischen Wassergesetzes in der Neufassung vom 28.10.1982 (Nds. GVBl. S. 425), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.04.1986 (Nds. GVBl., S. 103), sowie der §§ 19 und 41 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23.09.1986 (BGBl. I, S. 1529), berichtigt am 08.10.1986 (BGBl. I, S. 1654) wird verordnet:

§ 1

(1) Für die der öffentlichen Wasserversorgung dienenden, auf den Flurstücken 116/1, 114/1, 86/3 und 92/1 der Flur 17, Gemarkung Eversten und den Flurstücken 350/75 und 35/1 der Flur 40, Gemarkung Wiefelstede, gelegenen Brunnen wird ein Wasserschutzgebiet festgesetzt.

(2) Die Festsetzung des Wasserschutzgebietes erfolgt zugunsten der Verkehr und Wasser GmbH Oldenburg.

§ 2

Das Schutzgebiet wird in folgende Schutzzonen unterteilt:

Schutzzone I	(17 Fassungsbereiche)
Schutzzone II	(engere Schutzzone)
Schutzzone III A	(weitere Schutzzone, innerer Bereich)
Schutzzone III B	(weitere Schutzzone, äußerer Bereich)

§ 3

Die Schutzzonen werden wie folgt beschrieben:

(1) Schutzzone I

Die Schutzzone I umfaßt Kreisflächen mit einem Radius von 7,5 m - gerechnet von der jeweiligen Brunnenmitte aus -.

(2) Schutzzone II

Die Schutzzone II umfaßt das gesamte eingezäunte Wasserwerksgelände, Flächen des Flugplatzes und der benachbarten Grundstücke.

2311hac260

022 007 106
09.88

**Mein Zeichen
bitte bei Antwort
angeben**

Postanschrift
Postfach 24 47
2900 Oldenburg

Sprechzeiten
Mo.-Fr. 9-12 Uhr
Di. und Do. auch
14-15.30 Uhr

Telex
2 5 8 0 4

Telefax
04 41/799-20 04

Teletex
4412 86

4412 86 = BRWEOL

Überweisung an Regierungsbezirksskasse Weser-Ems, Aurich
Konto-Nr. 284 01510 Landeszentralbank Emden (BLZ 284 000 00)
Konto-Nr. 90 845 Kreissparkasse Aurich (BLZ 284 510 50)
Konto-Nr. 15 55-307 PGiroA Han (BLZ 250 100 30)

Besuche bitte möglichst vereinbaren

(3) Schutzzone III

Die Schutzzone III reicht bis zur Grenze des Einzugsgebietes und ist in die Zonen III A und III B unterteilt.

Folgende Ortschaften bzw. Teile hiervon werden umfaßt:

- Zone III A - Brockhausen der Gemeinde Bad Zwischenahn
 - Heidkamp - Heidkamperfeld - Metjendorf - Ofenerfeld der Gemeinde Wiefelstede
- Zone III B - Borbeck - Borbeckerfeld - Ofenerfeld der Gemeinde Wiefelstede
 - Leuchtenburg - Südende - Neusüdende der Gemeinde Rastede

(4) Die genaue Begrenzung des Wasserschutzgebietes und seiner Schutzzonen ist aus den Karten, die einen Bestandteil dieser Verordnung bilden, zu ersehen. Ausfertigungen dieser Verordnung werden bei der Bezirksregierung Weser-Ems in Oldenburg, Stadt Oldenburg, Gemeinden Rastede, Wiefelstede, Bad Zwischenahn und beim Landkreis Ammerland aufbewahrt, wo sie von jedermann kostenlos eingesehen werden können.

§ 4

(1) Die Schutzzonen I dürfen nur zur Vornahme solcher Handlungen betreten werden, die erforderlich sind

- a) zur Nutzung der Zone als Mähwiesen,
- b) für den Betrieb und die Überwachung der Wassergewinnungsanlagen,
- c) zur baulichen und betrieblichen Veränderung der Wassergewinnungsanlagen.

(2) Bei der Nutzung der Schutzzonen I als Mähwiese ist die Bekämpfung von Schädlingen und Unkräutern mit chemischen Mitteln verboten. Darüber hinaus ist jegliche Düngung untersagt, soweit sie nicht in geringen Mengen zur Erzielung einer geschlossenen Grasnarbe erforderlich ist.

(3) Im übrigen ist das Betreten der Schutzzone I sowie die Vornahme jeglicher Handlung in ihr verboten.

§ 5

(1) Die in den Schutzzonen II, III A und III B geltenden Verbote sowie die Handlungen, die nur beschränkt zulässig sind, ergeben sich aus der nachstehenden Übersicht. Die mit einem V bezeichneten Handlungen sind in der jeweiligen Schutzzone verboten. Die mit einem G gekennzeichneten Handlungen sind in der jeweiligen Schutzzone beschränkt zulässig; sie dürfen nur mit Genehmigung des Landkreises Ammerland bzw. der Stadt Oldenburg als untere Wasserbehörde vorgenommen werden.

022.007 106
09.88

**Mein Zeichen
bitte bei Antwort
angeben**

Postanschrift
Postfach 24 47
2900 Oldenburg

Sprechzeiten
Mo.-Fr. 9-12 Uhr
Di. und Do. auch
14-15.30 Uhr

Telex
25 804
25804 niold d

Telefax
04 41/7 99-20 04

Teletex
4412 86
4412 86 = BRWEOL

Überweisung an Regierungsbezirkskasse Weser-Ems, Aurich
Konto-Nr. 284 01510 Landeszentralbank Emden (BLZ 284 000 00)
Konto-Nr. 90 845 Kreissparkasse Aurich (BLZ 284 510 50)
Konto-Nr. 15 55-307 PGiroA Han (BLZ 250 100 30)

Besuche bitte möglichst vereinbaren

(2) Wassergefährdende Stoffe im Sinne dieser Verordnung sind insbesondere Rohöle, Benzine, Diesel-Kraftstoffe und Heizöle, ferner alle zusätzlich in der Verordnung der Bundesregierung über wassergefährdende Stoffe bei der Beförderung in Rohrleitungsanlagen vom 19.12.1973 (BGBl. I S. 1946), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung der genannten Verordnung vom 05.04.1976 (BGBl. I S. 915), aufgeführten Stoffe.

Ausgenommen sind solche Flüssigkeiten, die nur nach Erwärmung pumpfähig sind, wie schwerflüssige Heiz- und Teeröle.

(3) Auf das Grundwasser einwirkende Handlungen in Schutzzone

II III A III B

1. Einleiten von Abwasser in den Untergrund			
a) Versenken von Abwasser und des von Verkehrsflächen abfließenden Wassers über Schluckbrunnen, Sickerschächte und vergleichbare Einrichtungen	V	V	V
b) Untergrundverrieselung von industriellen und gewerblichen Abwässern	V	V	V
c) Untergrundverrieselung sonstiger (z. B. häuslicher) Abwässer			
ca) in Siedlungen	V	V	G
cb) bei Einzelbebauung	V	G	G
2. Versenken und Versickern von Kühlwasser	V	G	G
3. Abwassereinleitung in oberirdische Gewässer	V	G	G
4. a) Durchleiten von Abwasser durch das Schutzgebiet	V	-	-
b) Hinausleiten von Abwasser aus dem Schutzgebiet	G	-	-
5. Bau von Abwasserbehandlungsanlagen und Abwassersammelgruben	V	G	G
6. Abwasserverregnung und Abwasserlandbehandlung	V	V	V

022 007 106
09.88

**Mein Zeichen
bitte bei Antwort
angeben**

Postanschrift
Postfach 24 47
2900 Oldenburg

Sprechzeiten
Mo.-Fr. 9-12 Uhr
Di. und Do. auch
14-15.30 Uhr

Telex
25 804
25804 niold d

Telefax
04 41/7 99-20 04

Teletex
4412 86
4412 86 = BRWEOL

Überweisung an Regierungsbezirkskasse Weser-Ems, Aurich
Konto-Nr. 284 01510 Landeszentralbank Emden (BLZ 284 000 00)
Konto-Nr. 90 845 Kreissparkasse Aurich (BLZ 284 510 50)
Konto-Nr. 15 55-307 PGiroA Han (BLZ 250 100 30)

Besuche bitte möglichst vereinbaren

	II	III A	III B
7. Aufbringung von Klär- und Fäkal-schlamm	V	V	V
8. Überschreiten der pflanzenbedarfs-gerechten Düngung	V	V	V
9. Aufbringen von Gülle, Jauche und Ge-flügelkot			
a) vom 01. Okt. bis 15. Februar	V	V	V
b) vom 16. Februar bis 30. Sept.	V	-	-
10. Aufbringung von Stallmist	G	-	-
11. Nutzungsänderung von Dauergrünland (älter als 4 Jahre) und Waldumwandlung	V	G	-
12. Anbau von Mais, Hackfrüchten und Feldgemüse	V	-	-
13. Anlage von Kleingartenkolonien	V	G	-
14. Lagerung von Wirtschaftsdünger (Jauche, Geflügelkot, Gülle, Stallmist) außerhalb undurchlässiger Anlagen	V	V	V
15. Gülle- und Jauchelagerung			
a) Behälter mit Sickerwasserkontrolle	V	G	G
b) Behälter ohne Sickerwasserkontrolle	V	V	V
c) in Erdbecken	V	V	V
16. Lagerung von festen auslaugbaren wassergefährdenden Stoffen (Gifte, Schädlingsbekämpfungsmittel, Mineral-dünger etc.) außerhalb von Anlagen, aus denen ein Eindringen in den Boden nicht möglich ist	V	V	V
17. Anlage von Gärfuttermieten			
a) für Siliergut mit Trockensubstanz-gehalt von 28 % und mehr	V	-	-
b) baugenehmigungspflichtige Anlagen mit dichter Sohle und Auffang der Silagesäfte	V	-	-

022 007 106
09.88

**Mein Zeichen
bitte bei Antwort
angeben**

Postanschrift
Postfach 24 47
2900 Oldenburg

Sprechzeiten
Mo.-Fr. 9-12 Uhr
Di. und Do. auch
14-15.30 Uhr

Telex
2 5 8 0 4

Telefax
04 41/7 99-20 04

Teletex
4 4 1 2 8 6

4 4 1 2 8 6 = BRWEOL

Überweisung an Regierungsbezirksparkasse Weser-Ems, Aurich
Konto-Nr. 284 01510 Landeszentralbank Emden (BLZ 284 000 00)
Konto-Nr. 90 845 Kreissparkasse Aurich (BLZ 284 510 50)
Konto-Nr. 15 55-307 PGiroA Han (BLZ 250 100 30)

Besuche bitte möglichst vereinbaren

	II	III A	III B
c) alle übrigen Gärfuttermieten mit Dichtung	V	G	G
d) alle übrigen Gärfuttermieten ohne Dichtung	V	V	V
18. Anwendung chemischer Mittel für die Pflanzenbehandlung im Rahmen des Pflanzenschutzgesetzes			
a) Pflanzenschutzmittel, die keiner Anwendungsbeschränkung unterliegen	-	-	-
b) Pflanzenschutzmittel mit Anwendungsbeschränkung oder mit eingeschränktem Anwendungsverbot	V*	V*	V*
c) Pflanzenschutzmittel mit vollständigem Anwendungsverbot	V	V	V
* Soweit die Anlagen 2 und 3 der Pflanzenschutz-Anwendungs-Verordnung keine abweichenden Regelungen enthalten.			
19. Gewässerunterhaltung mit chemischen Mitteln	V	V	V
20. Errichtung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen gem. § 161 NWG			
a) bei unterirdischer Lagerung und einem Fassungsvermögen der Anlage,			
aa) bis zu 40 000 l	V	G	G
ab) über 40 000 l	V	V	V
b) bei oberirdischer Lagerung und einem Fassungsvermögen der Anlage,			
ba) bis zu 100 000 l	V	G	G
bb) über 100 000 l	V	V	V

022 007 106
09.88

**Mein Zeichen
bitte bei Antwort
angeben**

Postanschrift Postfach 24 47
2900 Oldenburg

Sprechzeiten Mo.-Fr. 9-12 Uhr
Di. und Do. auch 14-15.30 Uhr

Telex 2 5 804
25804 niold d

Telefax 04 41/7 99-20 04

Teletex 4412 86
4412 86 = BRWEOL

Besuche bitte möglichst vereinbaren

Überweisung an Regierungsbezirksparkasse Weser-Ems, Aurich
Konto-Nr. 284 01510 Landeszentralbank Emden (BLZ 284 000 00)
Konto-Nr. 90 845 Kreissparkasse Aurich (BLZ 284 510 50)
Konto-Nr. 15 55-307 PGiroA Han (BLZ 250 100 30)

	II	III A	III B
21. Produktion oder Verwendung wassergefährdender Stoffe			
a) Löschübungen und Erprobung mit dem Löschmittel "Schaum"	V	G	G
b) Kettenschmiermittel für Motorsägen ohne Umweltzeichen (Blauer Engel) des Deutschen Instituts für Gütersicherung und Kennzeichnung (RAL)	V	V	V
22. Transport wassergefährdender Stoffe			
a) in Rohrleitungen gem. § 156 NWG (ausgenommen Feldleitungen)	V	V	V
b) in Feldleitungen, die der Bergaufsicht unterliegen	V	G	G
c) in Rohrleitungen, die den Bereich eines Werksgeländes nicht überschreiten (Rohrleitungen als Bestandteil von Anlagen zum Lagern s. unter 20);			
ca) unterirdisch verlegt	V	V	V
cb) oberirdisch verlegt	V	G	G
23. Ablagern, Aufhalden, Einbringung von wassergefährdenden Stoffen in den Untergrund	V	V	V
24. Ablagerung von Abfällen	V	V	V
25. Behandlung von Abfällen in Anlagen	V	V	G
26. Errichtung von Anlagen zur Behandlung oder Lagerung von Autowracks	V	V	V
27. Errichtung von Gebäuden *) (s. auch Anordnung Nr. 1)			
a) für Wohnzwecke als Einzelbebauung	V	G	G
b) für landwirtschaftl. Betriebe	V	G	G
c) in Siedlungen	V	G	-

022 007 106
09.88

**Mein Zeichen
bitte bei Antwort
angeben**

Postanschrift
Postfach 24 47
2900 Oldenburg

Sprechzeiten
Mo - Fr. 9-12 Uhr
Di. und Do. auch
14-15.30 Uhr

Telex
2 5 604
25804:niold d

Telefax
04 41/7 99-20 04

Teletex
4412 86
4412 86 = BRWEOL

Besuche bitte möglichst vereinbaren

Überweisung an Regierungsbezirksparkasse Weser-Ems, Aurich
Konto-Nr. 284 01510 Landeszentralbank Emden (BLZ 284 000 00)
Konto-Nr. 90 845 Kreissparkasse Aurich (BLZ 284 510 50)
Konto-Nr. 15 55-307 PGiroA Han (BLZ 250 100 30)

II III A III B

*) Für Änderungen von baulichen Anlagen gelten die vorstehenden Bestimmungen, wenn die bauliche Änderung eine Änderung der Nutzung nach Art und Umfang dient und hierdurch mehr wassergefährdende Stoffe (größere Mengen, höhere Konzentration) anfallen oder verwendet werden.

28. Ausweisung von Baugebieten			
a) ohne Anschluß an eine zentrale Abwasserbeseitigung	V	V	V
b) mit Anschluß an eine zentrale Abwasserbeseitigung	V	G	G
29. Neubau und Ausbau von befestigten für Motorfahrzeuge zugelassene Wege, Straßen und Parkplätze (außer land- und forstwirtschaftliche Wirtschaftswege)	G	G	-
30. a) Bau von Bahnlinien	V	G	-
b) Bau von Güterumschlagsanlagen, Rangierbahnhöfe	V	V	G
31. Verwendung von wassergefährdenden auswaschbaren Materialien zum Straßen-, Wege- oder Wasserbau	V	V	V
32. Bau von Start-, Lande- und Sicherheitsflächen sowie Anflugssektoren und Notabwurfflächen des Luftverkehrs	V	G	G
33. Bau von militärischen Anlagen und Übungsplätzen	V	G	G
34. Durchführung von Manövern und Übungen von Streitkräften, soweit sie nicht im Interesse der auf dem Fliegerhorst stationierten Verbände/Einheiten liegen und Übungen anderer Organisationen	V	G	G
35. Bau von Campingplätzen, Sportanlagen und Badeanstalten	V	G	-
36. Neuausweisung und Erweiterung von Friedhöfen	V	V	G

022 007 106
09.88

**Mein Zeichen
bitte bei Antwort
angeben**

Postanschrift
Postfach 24 47
2900 Oldenburg

Sprechzeiten
Mo.-Fr. 9-12 Uhr
Di. und Do. auch
14-15.30 Uhr

Telex
2 5 804
25804 niold d

Telefax
04 41/7 99-20 04

Teletex
4412 86
4412 86 = BRWEOL

Überweisung an Regierungsbezirksparkasse Weser-Ems, Aurich
Konto-Nr. 284 01510 Landeszentralbank Emden (BLZ 284 000 00)
Konto-Nr. 90 845 Kreissparkasse Aurich (BLZ 284 510 50)
Konto-Nr. 15 55-307 PGiroA Han (BLZ 250 100 30)

Besuche bitte möglichst vereinbaren

	II	III A	III B
37. Vergraben von Tierkörpern und Tierkörperteilen	V	V	V
38. Anlage und Betreiben von Fischteichen	V	G	-
39. Erdaufschlüsse, die räumlich und zeitlich eng begrenzt sind, z.B. Abgrabungen, Ausschachtungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen von mehr als 3 m Tiefe (alle über die ordnungsgemäße land- und forstwirtschaftliche Bodennutzung hinausgehenden Bodeneingriffe)	V	G	G
40. Bodenabbau und Erdaufschlüssen, durch die die Deckschichten auf Dauer vermindert werden			
a) sofern dadurch Grundwasser freigelegt wird	V	V	G
b) ohne Freilegung des Grundwassers	V	G	G
41. Bergbau mit Eingriff in die Deckschichten	V	G	G
42. Durchführung von Sprengungen	V	G	G
43. Durchführung von Bohrungen (mit Ausnahme für die öffentliche Wasserversorgung) von mehr als 3 m Tiefe	V	G	G
44. Errichten von Grundwasser- und Erdreichwärmepumpen, sowie Wärmepumpen mit Erdsonden	V	V	G

(4) Die über die Schutzbestimmungen dieser Verordnung hinausgehenden Verbote und Genehmigungsvorbehalte nach anderen Rechtsvorschriften bleiben unberührt. Dies gilt insbesondere für die §§ 3, 4 und 137 NWG, für Rechtsverordnungen aufgrund des § 6 des Pflanzenschutzgesetzes, für die §§ 5, 7 und 15 des Abfallgesetzes sowie § 68 der Niedersächsischen Bauordnung.

§ 6

(1) Die Genehmigung einer nach § 5 Abs. 3 beschränkt zugelassenen Handlung darf nur versagt werden, wenn diese Handlung auf das durch diese Verordnung geschützte Grundwasser nachteilig einwirken kann und diese Nachteile durch Auflagen und Bedingungen nicht verhindert werden können.

Mein Zeichen
bitte bei Antwort
angeben

Postanschrift Postfach 24 47
2900 Oldenburg

Sprechzeiten Mo.-Fr. 9-12 Uhr
Di. und Do. auch 14-15.30 Uhr

Telex 25 804
25804 niold d

Telefax 04 41/799-20 04

Besuche bitte möglichst vereinbaren

Teletex 4412 86
4412 86 = BRWEOL

Überweisung an Regierungsbezirksparkasse Weser-Ems, Aurich
Konto-Nr. 284 01510 Landeszentralbank Emden (BLZ 284 000 00)
Konto-Nr. 90 845 Kreissparkasse Aurich (BLZ 284 510 50)
Konto-Nr. 15 55-307 PGiroA Han (BLZ 250 100 30)

(2) Die untere Wasserbehörde kann mit Zustimmung der oberen Wasserbehörde auf Antrag von den Verboten dieser Verordnung Befreiung erteilen, wenn

1. Gründe des Wohls der Allgemeinheit die Abweichung erfordern oder
2. gewichtige Gründe für eine Befreiung vorliegen und diese mit den Belangen des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere des Grundwasserschutzes im Sinne dieser Verordnung, vereinbar ist.

§ 7

Anlagen, die beim Inkrafttreten dieser Verordnung rechtmäßig vorhanden sind, jedoch den Vorschriften der §§ 4 und 5 nicht entsprechen, bleiben zunächst weiter zugelassen. Die untere Wasserbehörde kann jedoch die Änderung oder Beseitigung verlangen, wenn der Zweck der Verordnung es erforderlich macht.

§ 8

(1) Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der im Wasserschutzgebiet liegenden Grundstücke haben nach vorheriger Ankündigung folgende Maßnahmen zu dulden:

1. Das Betreten der Grundstücke durch Personen, die von den zuständigen Behörden mit der Beobachtung, Messung und Untersuchung des Grundwassers beauftragt sind,
2. die Anlage und den Betrieb von Beobachtungsbrunnen,
3. die Entnahme von Bodenproben,
4. die Einzäunung der Fassungsbereiche,
5. das Aufstellen von Hinweisschildern,
6. die Lagerung von Hilfsstoffen zur Sicherung des Grundwassers.

(2) Bei Gefahr im Verzuge bedarf es einer vorherigen Ankündigung nicht.

(3) Ein Betreten von Grundstücken und Anlagen, die dem Betrieb der Deutschen Bundesbahn dienen und die Durchführung von Maßnahmen der in Abs. 1 genannten Art auf diesen, ist nur im Einvernehmen mit der Deutschen Bundesbahn zulässig.

022 007 106
09.88

**Mein Zeichen
bitte bei Antwort
angeben**

Postanschrift Postfach 24 47
2900 Oldenburg

Sprechzeiten Mo.-Fr. 9-12 Uhr
Di. und Do. auch 14-15.30 Uhr

Telex 2 5 804
25804 niold d

Telefax 04 41/7 99-20 04

Besuche bitte möglichst vereinbaren

Teletex 4412 86
4412 86 = BRWEOL

Überweisung an Regierungsbezirksparkasse Weser-Ems, Aurich
Konto-Nr. 284 01510 Landeszentralbank Emden (BLZ 284 000 00)
Konto-Nr. 90 845 Kreissparkasse Aurich (BLZ 284 510 50)
Konto-Nr. 15 55-307 PGiRoA Han (BLZ 250 100 30)

§ 9

(1) Sobald eine Schutzbestimmung dieser Verordnung eine Enteignung darstellt, ist gem. § 51 NWG eine Entschädigung zu leisten. Das Verfahren zur Festsetzung der zu leistenden Entschädigung wird auf Antrag gem. § 55 NWG von der Bezirksregierung Weser-Ems, Oldenburg, als obere Wasserbehörde, durchgeführt.

(2) Eine Ausgleichszahlung ist gem. § 19 Abs. 4 WHG nach Maßgabe des Landesrechts zu leisten, wenn eine der in § 5 aufgeführten Anordnungen erhöhte Anforderungen festsetzt, die die ordnungsgemäße land- oder forstwirtschaftliche Nutzung eines Grundstückes beschränken.

§ 10

Wer gegen die Bestimmungen der §§ 4 und 5 dieser Verordnung verstößt, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann nach den §§ 19 und 41 WHG mit einer Geldbuße bis zu 100.000,-- DM geahndet werden.

§ 11

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Oldenburg, den
Az.: 502e-62013-3/27

25. 1. 1990

[Handwritten signature]
Regierungspräsident

022 007 106
09.88

Mein Zeichen
bitte bei Antwort
angeben

Postanschrift Postfach 24 47
2900 Oldenburg
Sprechzeiten Mo.-Fr. 9-12 Uhr
Di. und Do. auch 14-15.30 Uhr
Telex 25 804
25804 niold d
Telefax 04 41/7 99-20 04
Teletex 4412 86
4412 86 = BRWEOL
Besuche bitte möglichst vereinbaren

Überweisung an Regierungsbezirkkasse Weser-Ems, Aurich
Konto-Nr. 284 01510 Landeszentralbank Emden (BLZ 284 000 00)
Konto-Nr. 90 845 Kreissparkasse Aurich (BLZ 284 510 50)
Konto-Nr. 15 55-307 PGiroA Han (BLZ 250 100 30)

A. Personalmeldungen

B. Erlasse und Bekanntmachungen der obersten Landesbehörden

C. Verordnungen, Rundverfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung Weser-Ems

Bezirksregierung Weser-Ems

Verordnung der Bezirksregierung Weser-Ems zur Änderung der Verordnung über die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes für die Wassergewinnungsanlagen der Verkehr und Wasser GmbH Oldenburg in Oldenburg - Alexandersfeld vom 25.01.1990 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Weser-Ems vom 09.02.1990, S. 192)

Aufgrund der §§ 48, 49, 51, 51a, 168 Abs. 2 und 190 Abs. 2 und 3 des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 25.03.1998 (Nds. GVBl. Nr. 13/1998, S. 347), zuletzt geändert durch das Haushaltsbegleitgesetz 1999 (Nds. GVBl. Nr. 2/1999, S. 10), sowie des § 170 Abs. 1 Satz 2 NWG i.V.m. § 1 Nr. 2 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Wasserrechts (ZustVO-NWG) vom 09.03.1999 (Nds. GVBl. Nr. 5/1999, S. 70), wird die o.a. Wasserschutzgebietsverordnung wie folgt geändert:

I.

§ 5 Abs. 3 Nr. 9 der Verordnung erhält folgende Fassung:

	Schutzzone II	Schutzzone III A	Schutzzone III B
Aufbringen von Gülle, Jauche, Silosickersaft und Geflügelkot auf			
a) Grünland			
aa) vom 1. Oktober bis 31. Januar	V	V	V
bb) in der übrigen Zeit	V	-	-
b) unbestellte ackerbaulich oder gärtnerisch genutzte Böden			
aa) von der Ernte der letzten Hauptfrucht bis 28. Februar des folgenden Jahres	V	V	V
bb) in der übrigen Zeit	V	V ^{*)}	V ^{*)}
		<small>sofern nicht unverzüglich bestellt wird</small>	<small>sofern nicht unverzüglich bestellt wird</small>
c) bestellte ackerbaulich oder gärtnerisch genutzte Böden			
aa) von der Ernte der letzten Hauptfrucht bis zum 31. Januar des folgenden Jahres	V	V	V

Ausnahme:

mit Zwischenfrüchten oder Winterraps bestellte Flächen, nach der Ernte der letzten Hauptfrucht bis zum 15. September, wenn ein Düngebedarf nachgewiesen ist	V	- ^{*)}	- ^{*)}
bb) in der übrigen Zeit	V	- ^{*)}	- ^{*)}
d) forstwirtschaftliche Böden	V	V	V

^{*)} es gilt die Mengenbegrenzung gemäß der Nr. 6 der Verordnung über Schutzbestimmungen in Wasserschutzgebieten (SchuVO) vom 24. Mai 1995 (Nds. GVBl. Nr. 11/1995 vom 09.06.1995, S. 133).

Die Nr. 6 der SchuVO lautet:

Aufbringen von mehr als 170 kg/ha Stickstoff aus organischen Düngern pro Jahr auf ackerbaulich oder gärtnerisch genutzte Böden	V	V	V
--	---	---	---

II.

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Weser-Ems in Kraft.

Oldenburg, den 10.5.99
- Az. 502e.62013 -3-27

Im Auftrage
Struthoff

Bezirksregierung Weser-Ems

Handschriftliche Berichtigung der Verordnung vom 16.04.1999 über die einstweilige Sicherstellung des Landschaftsteiles „Jammertal“ in der Gemeinde Rhauderfehn sowie der Gemeinde Ostrhauderfehn, Landkreis Leer

Die Präambel der o.g. Verordnung, die im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Weser-Ems Nr. 16 vom 23.04.1999 veröffentlicht wurde, muß richtigerweise wie folgt lauten:

Aufgrund des § 32 des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes (NNatG) i. d. F. vom 11.04.1994 (Nds. GVBl., S. 155, 267), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.02.1998 (Nds. GVBl., S. 86), wird verordnet:

Oldenburg, den 19.05.1999

Bezirksregierung Weser-Ems

Im Auftrage
Collmann